

1. Angaben zum Anschlussnehmer

Anschlussnehmer/Vertragspartner

Unternehmen

Ansprechpartner (Name, Vorname)

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon/Mail/Fax

2. Angaben zum Standort

Standort der Erzeugungsanlage

Gemarkung, Flur, Flurstück

ggf. Anschrift der Erzeugungsanlage

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Bitte Übersichtskarte (Maßstäbe 1:25000 bis 1:100000) mit Kennzeichnung des Biogasanlagenstandortes sowie einen Lageplan im Maßstab 1:1000 mit der Kennzeichnung des geplanten Übergabepunktes und der Biogaserzeugungs- und Aufbereitungsanlage inklusive der Hauptanlagenkomponenten einreichen.

3. Angaben zur Biogaserzeugungsanlage

Biogasanlage

bestehende Anlage

Anlage in Planung/Bau

Erweiterung einer Anlage

Umrüstung einer Anlage

(gepl.) Inbetriebnahme

(gepl.) Baubeginn

Hersteller/Errichter

Firma, wenn möglich Anschrift

Biogasanlage

ausschließlich NAWARO

NAWARO und weitere

Art der Substrate

(NAWARO, Gülle, Trockenkot, Speiseabfälle, Klärschlamm usw.)

System zur Qualitätssicherung
der Substrate

4. Angaben zur Biogasaufbereitungsanlage

Verfahren Druckwechseladsorption (PSA)
 Druckwasserwäsche (DWW)
 Chemische Wäsche
 Sonstige Verfahren _____

Hersteller/Errichter _____

Firma, wenn möglich Anschrift

Verfügbarkeit einschienig zweischienig

Max. Betriebsdruck (MOP) in bar _____

Grenzdruck im Störfall (MIP) in bar _____

5. Einspeiseanlagen

Können Flächen für die Einspeiseanlagen (Verdichter, Konditionierung; Messung) auf dem Gelände der Biogasanlage berücksichtigt und zur Verfügung gestellt werden?

ja nein

6. Einspeisemengen und Einspeisequalität

Einspeisemengen/Volllastbetrieb

Jahreseinspeisemenge min. _____ Nm³ max. _____ Nm³
Tageseinspeisemenge min. _____ Nm³ max. _____ Nm³
Stundeneinspeisemenge min. _____ Nm³ max. _____ Nm³

Gasqualität

Komponenten	Symbol	Einheit	Wert
Methan	CH ₄	Vol.-%	
Kohlendioxid	CO ₂	Vol.-%	
Schwefelwasserstoff	H ₂ S	mg/m ³	
Wasserstoff	H ₂	Vol.-%	
Stickstoff	N ₂	Vol.-%	
Sauerstoff	O ₂	Vol.-%	
Gesamtschwefel	S	mg/m ³	
Wasser (Feuchtigkeitsgehalt)	H ₂ O	mg/m ³	

sonstige Gasbestandteile _____

Ausgangsdruck nach Aufbereitungsanlage min. _____ bar (U) max. _____ bar (Ü)

Ausgangstemperatur nach Aufbereitungsanlage min. _____ C° max. _____ C°

7. Hinweise und Schlussbemerkungen

Der Anschlussnehmer bestätigt mit dieser Anfrage, dass das Gas nach § 36 GasNZV am Einspeisepunkt und während der Einspeisung den Voraussetzungen der Arbeitsblätter G 260 und G 262 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. in der aktuell gültigen Fassung entspricht.

Die Prüfung der Einspeisemöglichkeit und Netzverträglichkeit ist kostenpflichtig. 14 Tage nach Eingang der vollständigen Prüfungsanfrage erhalten Sie ein Prüfangebot einschließlich der Angabe der Höhe der Prüfungskosten.

Ort/Datum

Unterschrift des Antragstellers